

1. Kreisklasse Herren Nord

SC Hemmoor II : SV Armstorf
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

SC Hemmoor II baut Siegesserie in 1. Kreisklasse Herren Nord aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des SC Hemmoor II im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Nord gegen den SV Armstorf endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 4. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der SV Armstorf mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Zwischenzeitlich mussten Dohrmann / Schön zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Krohn / Hildebrandt aber dennoch sicher mit 11:7, 11:8, 4:11, 13:11 ein. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Ehrenberg / Bolowski gegen Bischoff / Fenner nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Ehrenberg / Bolowski letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Langbehn / Förster Thomann / Steffens in fünf Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf verlorenem Posten stand Philipp Ehrenberg in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Jürgen Thomann, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Keinen Zähler beisteuern konnte Gunnar Bolowski im Match gegen Michael Bischoff, das 0:3 verloren ging. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Simon Dohrmann hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, danach gegen Stefan Hildebrandt beim 11:7, 11:5, 11:8 wenig Schwierigkeiten. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Maximilian Schön gegen Söhnke Krohn. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Leander Langbehn über die 1:3-Niederlage gegen Holger Steffens hinweggetröstet werden musste. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Philipp Förster und Günter Fenner aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fenner endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Hemmoor II und des SV Armstorf. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Philipp Ehrenberg und Michael Bischoff, das Philipp Ehrenberg letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Ohne Satzgewinn für Gunnar Bolowski verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jürgen Thomann. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Simon Dohrmann bei seinem 3:1 gegen Söhnke Krohn doch überlegen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Maximilian Schön seinem Gegner Stefan Hildebrandt beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für den SC Hemmoor II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Otterndorf III am 04.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SV Armstorf wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.11.2022 gegen den TSV Hollen (Hollnseth) erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SC Hemmoor II

Doppel: Dohrmann / Schön 1:0, Ehrenberg / Bolowski 1:0, Langbehn / Förster 1:0

Einzel: P. Ehrenberg 2:0, G. Bolowski 0:2, S. Dohrmann 2:0, M. Schön 2:0, L. Langbehn 0:1, P. Förster 0:1

SV Armstorf

Doppel: Bischoff / Fenner 0:1, Krohn / Hildebrandt 0:1, Thomann / Steffens 0:1

Einzel: M. Bischoff 1:1, J. Thomann 1:1, S. Krohn 0:2, S. Hildebrandt 0:2, G. Fenner 1:0, H. Steffens 1:0